

Produktname: Caldesmon Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21383**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:93kD;Observed MW:70kD

Antigen-Informationen

Genname	CALD1
Alternative Namen	CALD1;CAD;CDM;Caldesmon;CDM
Gen-ID	800
SwissProt ID	Q05682
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

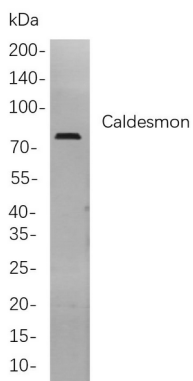
Zelllokalisierung: Zytoplasma. Dieses Gen kodiert für ein Calmodulin- und Aktin-bindendes Protein, das eine essentielle Rolle bei der Regulation der Kontraktion glatter Muskulatur und anderer Gewebe spielt. Die konservierte Domäne dieses Proteins

besitzt Bindungsaffinitäten zu Ca^{2+} -Calmodulin, Aktin, Tropomyosin, Myosin und Phospholipiden. Dieses Protein ist ein potenter Inhibitor der Aktin-Tropomyosin-aktivierten Myosin-Mg-ATPase und dient als Mediator für die Ca^{2+} -abhängige Hemmung der Kontraktion glatter Muskulatur. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen

unter Verwendung des Caldesmon-Kaninchen-mAb. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.